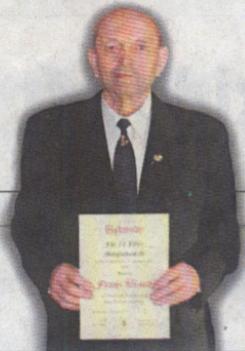


UNSER ECHO

Ihre Texte und Fotos an www.unser-echo.de



Goldnadel: Franz Brand ist seit 70 Jahren in der Fischerzunft Dorfprozelten **S.3**

Rouge et noir: Kleinwallstädter Rohe-Schüler lernen mit Twister französische Farbnamen **S.6**

Edwin Schell führt weiter den Vorsitz

Musikverein Neunkirchen: Jahresbilanz und Wahlen

NEUNKIRCHEN. Die Mitglieder des Musikvereins Bavaria Neunkirchen kamen am vergangenen Sonntag im Gasthaus Adler in Neunkirchen zusammen, um unter der Leitung des ersten Vorsitzenden Edwin Schell auf das vergangene Jahr 2016 zurückzublicken und den Vorstand neu zu wählen.

Der Musikverein zählt derzeit 35 aktive und 110 passive Mitglieder. Die Aktiven absolvierten im vergangenen Jahr insgesamt 46 öffentlichen Auftritte, auf die sie sich in den wöchentlichen Proben mit ihrem Dirigenten Stefan Braunwart vorbereiten.

Umfangreicher Terminplan

Herausragende Veranstaltungen waren die Eröffnung der Wache der Freiwilligen Feuerwehr Wertheim, das Frühjahrskonzert in Rauenberg, das Musikfest in Richelbach, das Schöntalkonzert in Aschaffenburg sowie das Adventskonzert, wo die Aktiven ihr breitgefächertes musikalisches Können unter Beweis stellten. Außerdem veranstaltete der Musikverein die im zweijährlichen Rhythmus stattfindende Italienische Nacht, die erneut sehr gut

Ruine mit Schwung weiter sanieren

Burgfreunde Kollenburg: Verein will »echte Arbeit« beginnen – Vorsitzender bei Jahresversammlung bestätigt

COLLENBERG. Nach dem von den Sicherungs- und Sanierungsarbeiten geprägten Jahr, steht jetzt mit dem Wechsel an der Führung der Staatsforsten Rothenbuch hinter dem Fortgang der Arbeiten auf der Burgruine Kollenburg ein Fragezeichen. Gleichwohl kann 2016 nach vielen Jahren des Klärens, des Verhandels, des Konzipierens und Planens als konkreter Fortschritt verbucht werden.

Das machten die Ausführungen bei der Jahresversammlung der Burgfreunde Kollenburg im Gasthaus Zur Fröhlichkeit in Dorfprozelten deutlich. 19 Mitgliedern des Vereins, unter ihnen auch mit Jens Krause-Harder ein direkter Nachbar der Rüd von Collenberg aus Bödingheim, nahmen teil.

Kellergewölbe abgedichtet

Nachdem die Burgfreunde nach intensiver Abstimmung mit dem Naturschutzstellen wegen der Fledermauspopulation schon für die Abdichtung der gefährdeten Kellergewölbe gesorgt hatten, wurden von April bis September durch eine Fachfirma Sicherungs- und Sanierungsarbeiten am Giebel und an den Mauern des westlichen Pallas, am Tor und Halsgrabenbauwerk abgeschlossen.

Der Verein hat auch dazu seinen Beitrag geleistet. Vorsitzender Ludwig Riedel dankte besonders



Derzeit liegt die Ruine Kollenburg im Winterschlaf. Fass sie nach den dringendsten Sanierungen im Vorjahr nicht wieder in den Dornröschenschlaf verfällt, dafür wollen die Mitglieder des Vereins »Burgfreunde Kollenburg« sorgen.

Foto: Peter Mayer

Burgführungen, der Auftritt einer Mittelaltertruppe auf der Burg, das

Burgruine unter fachlicher Leitung von Gregor Stolarski ange-

»Henneburg« in Stadtprozelten drei Millionen Euro investiert, für

BLICK INS BLATT

Kirchzeller Schüler schnuppern Aikidoluft

KIRCHZELL. Im Schnupperkurs zeigt Aikidotrainer Thorsten Reck den Kids erste Grundtechniken in aggressionsloser Selbstverteidigung. > **Seite 2**

Flagge als Zeichen der Freundschaft gehisst

FREUDENBERG. Deutsch-französischer Club hisst Freundschaftsflagge als Zeichen der Verbundenheit mit Saint-Arnoules-en-Yvelines. > **Seite 8**

Neues kulinarisches Geschmackserlebnis

AMORBACH. Deutsche und syrische Frauen kochen gemeinsam arabische Spezialitäten und genießen das kulinarische Geschmackserlebnis. > **Seite 10**

Breitenbach gewinnt Schießwettbewerb

BÜRGSTADT. Zu Ehren seines Schutzpatrons, dem heiligen Sebastian, veranstaltet der Schützenverein Bürgstadt alljährlich einen internen Schießwettbewerb. Am Samstag, 21. Januar, trafen sich die Vereinsmitglieder im Schützenhaus zu dieser traditionellen Veranstaltung. Mit insge-



Realschüler helfen Kinderhospiz

KLEINHEUBACH. Seit vielen Jahren unterstützt das Johannes-Hartung-Realschule Kleinheubach das Kinderhospiz. Auch dieses Jahr wurde wieder eine Spende von den Schülersprechern Luisa Kirchner, Alexander Repp und Fabian Haas und den Verbindungslehrerinnen Frau Heid und Frau Rogge übergeben. Frau Munzinger-Rust, die Koordinatorin des Ambulanten Kinderhospizdienstes Miltenberg,

freute sich sehr über das Engagement der Schüler. Das Geld kam wieder durch eine Aktion der SMV zusammen. Die Klassensprecher und Schülersprecher hatten am 22. Dezember Waffeln und Kinderpunsch an Mitschüler verkauft und beschlossen, einen Teil des Erlöses als Spende an das Kinderhospiz zu geben. Unterstützt wurde die Aktion von Eltern.

Text/Foto: Andrea Heid

Kontakt zwischen Eltern und weiterführender Schule pflegen

Elternnetzwerk: Nachfolger für Gründungstrio gesucht

KREIS MILTENBERG. 29 Elternvertreter/innen weiterführender Schulen aus dem Landkreis Miltenberg nahmen am 20. und 21. Januar an zwei Fortbildungen des Netzwerks Elternvertreter/innen an weiterführenden Schulen teil.

Als Referenten leiteten Dr. Cornelia Wolfgruber zum Thema »Kommunikation in schwierigen Situationen« und Christian Rich-



Kirchzeller Kids schnuppern Aikidoluft

Sportaktion: Thorsten Reck zeigt 28 Grundschulern in Probetraining aggressionslose Verteidigungstechniken

KIRCHZELL. Am vergangenen Freitag den 13., gab es eine interessante Abwechslung für die Schüler der Kirchzeller Grundschule. Thorsten Reck, Aikidolehrer und Inhaber des Shin Dojos Großheubach, war unentgeltlich in die Kirchzeller Grundschule gekommen, und zeigte insgesamt 28 interessierten Mädchen und Jungen der 3. und 4. Klasse, der Rektorin Frau Sieglar und Klassenlehrerin Frau Englert was sich überhaupt hinter dem Begriff Aikido verbirgt.

Unterstützt von zwei Aikido-Schülerinnen begann um 9.30 Uhr dieses Schnuppertraining mit einer kurzen Erklärung, woher Aikido stammt, über den Begründer und den geschichtlichen Hintergrund. Im Anschluss wurden nach dem Aufwärmen zunächst Teile der Fallschule (Vorwärts- und Rückwärtsrollen) und die ersten Verteidigungstechniken gegen Faustangriffe und auch gegen Schläge gezeigt und ausprobiert, um den Kindern einen einfachen ersten Eindruck in diese Jahrhunderte alte reine Selbstverteidigungstechnik zu geben.

Mit viel Interesse, Eifer und Spaß waren alle bei der Sache, bis um 13 Uhr das Training endete. Vielleicht ist ja durch dieses kostenlose Schnuppertraining bei dem einen oder anderen Jugendlichen die Neugier und das Interesse an diesem Sport geweckt worden. Auch die beiden Lehrkräfte der Grundschule, Frau Rektorin Sieglar und Frau Englert die durch ihre aufgeschlossene Art



Aikidotrainer Thorsten Reck zeigt Kirchzeller Grundschulern bei einem Schnuppertraining Verteidigungstechniken.

Fotos: privat.

und Initiative diesen speziellen Freitag erst möglich machten, waren begeistert und positiv überrascht über das Erlebte.

Herr Reck entgegnete hierzu: »Viele Menschen machen sich leider nicht die Mühe herauszufinden, was Aikido genau ist und stecken es in eine ihrer vorgefertigten Schubladen. Sie stehen Aikido

dann sogar oft ablehnend gegenüber. Bei näherer Betrachtung würde man erkennen, dass man hier eine völlig aggressionslose und intelligente Möglichkeit der Verteidigung auf mögliche Angriffe hat, dies aber überhaupt nichts mit aggressivem Schlagen oder Treten zu tun hat und genau das Gegenteil bewirkt als fälsch-

licherweise oft angenommen wird. Man sollte sich also sein eigenes Bild machen.« Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind immer zu einem Probetraining im Shin Dojo in Großheubach willkommen.

Marco Seemann

Infos unter www.shindojo.de oder Tel. 0170/8070656